

 **SIGNA**
HOLDING präsentiert

Aiwasowski

Maler des Meeres 17.3. – 10.7.2011

Iwan Konstantinowitsch Aiwasowski, Golf von Neapel, 1841 © Museen Peterhof, St. Petersburg (Ausschnitt)



 **Bank Austria Kunstforum**

Aiwasowski – Maler des Meeres

17.3. – 10.7.2011



Mit dieser Ausstellung präsentiert das Bank Austria Kunstforum erstmals außerhalb Russlands und der Ukraine das atemberaubende Werk von Iwan Konstantinowitsch Aiwasowski (1817-1900). Der »russischen Turner« – wie Aiwasowski immer wieder genannt wird – war bereits zu Lebzeiten eine Legende und feierte internationale Ausstellungserfolge. In rasendem Arbeitstempo bannte er Wasser, Licht und Luft auf großformatige Leinwände. Der Ozean ist dabei das zentrale Motiv: Sonnen- und mondbespiegelte Wasseroberflächen, tosende Gischt und reißende Wogen. In seinem Œuvre, das stets einer romantischen Weltsicht verbunden bleibt, jedoch vor allem im Spätwerk eine unglaubliche visionäre Kraft entwickelt, macht der Künstler Schiffbruch-Szenen, Seeschlachten, Marinemanöver, aber auch friedliche Küstenstriche und biblische Szenen unmittelbar erlebbar.

Mit einer repräsentativen Werkauswahl aus sieben Schaffensjahrzehnten soll Aiwasowski einem breiten Publikum in Zentral- und Westeuropa vorgestellt werden. Zahlreiche Museen, darunter das Staatliche Russische Museum in Sankt Petersburg und die Aiwasowski-Galerie in Feodosija, unterstützen das Ausstellungsprojekt mit hochkarätigen Leihgaben, die zum Teil erstmals ihre Heimatmuseen verlassen.



Aivazovsky – Painter of the Sea

17.3. – 10.7.2011



With this exhibition the Bank Austria Kunstforum is presenting the breathtaking work of Ivan Konstantinovich Aivazovsky (1817-1900) for the very first time outside Russia and the Ukraine. The »Russian Turner«, as Aivazovsky is frequently called, was a legend in his lifetime and acclaimed in international exhibitions. He worked at breakneck speed, conjuring up water, light and air on large-format canvases. The ocean is the central motif: water surfaces reflecting sun and moon, tumultuous surf and thrashing waves. His oeuvre, though always committed to a romantic world view, nevertheless generates an incredible visionary power particularly in his late work; the artist brings shipwreck scenes, sea battles, marine manoeuvres, yet also peaceful coastlines and biblical scenes to immediate and vivid life.



The presentation aims to present Aivazovsky to a wide-based public in Central and Western Europe with a representative selection of his works from seven decades of production as an artist. The State Russian Museum in Saint Petersburg and the Aivazovsky-Gallery in Feodosia are among the many museums supporting the exhibition project with loans of the highest rank and quality, some of which are leaving their home museums for the very first time.

Wir machen Bauwerke zu Bauwerten.



SIGNA steht für Immobilienentwicklung und Immobilieninvestmentprodukte auf höchstem Niveau. Know-how, Engagement und Flexibilität konzentrieren sich in einer Unternehmensgruppe, die sich ihrem Grundsatz verpflichtet: Wir machen Bauwerke zu Bauwerten.



Айвазовский – живописец моря

17.3. – 10.7.2011

Весной 2011 года произойдет премьера: Форум Искусств Банка Австрия представит в Вене захватывающее творчество русского мариниста Ивана Константиновича Айвазовского (1817–1900). Уже при жизни Айвазовский был легендой, прославившись на международных выставках. И сейчас в Украине и России он известен каждому ребенку. Форум Искусств Банка Австрия устраивает первую большую персональную выставку художника в Центральной Европе. Выставка покажет репрезентативный срез его выдающегося творчества, охватывающего 70-летний период. Для этого амбициозного проекта полотна предоставили Картинная галерея имени И. К. Айвазовского (Феодосия), Государственный Русский Музей, Государственный музей Петергоф, Центральный военно-морской музей (Санкт-Петербург), Национальный музей русского искусства (Киев) и многочисленные частные коллекционеры. Многие восхитительные крупноформатные картины моря для этой выставки впервые покидают стены родных музеев.



Licht aus, Taschenlampe an!

Für Kinder (5–11 Jahre)

Ein Ausstellungstag geht zu Ende, alle Besucher gehen nach Hause – wirklich alle? Wir bleiben da, und helfen der weltberühmten Kunstdetektivin Paula du Rhône bei der Lösung ihres Geheimauftrags! Leider hat Paula ihren Kompass vergessen und ist auf die Hilfe von erfahrenen Seemännern und Seefrauen angewiesen. Gemeinsam übernehmen wir das Kommando an Bord, kämpfen uns durch aufbrausende Stürme und tosende Wellen, bis wir mit der Lösung in ruhigen Gewässern anlegen können.

TERMIN	Sa, 2.4.2011, 14.5.2011 und 18.6.2011, jeweils von 18.45 – 20.30 Uhr, Bitte Taschenlampe mitbringen!
KOSTEN	Erw. EUR 6,-, Ki. EUR 12,50,- / 10,- (Ermäßigung mit Kids Club Card)
ANMELDUNG	+43 (1) 537 33 26 oder vermittlung@bankaustria-kunstforum.at

C3, A5, E8: Volltreffer beim fröhlichen Osternest versenken! Osterferienspiel für Kinder (6–12 Jahre)

Unser Auftrag lautet, den Zielhafen der berühmten Osterhaseninseln zu erreichen. Um dort landen zu können gilt es schwierige Meeresengen, gefährliche Stromschnellen und wilde Seeschlachten zu bezwingen! Erst wenn alle Osternester erfolgreich versenkt wurden, finden wir den verschollenen Kapitänsschatz!

TERMIN	Mo, 18.4.2011 von 10.00 – 11.30 Uhr und Do, 21.4.2011 von 14.30 – 16.00 Uhr
KOSTEN	Erwachsene EUR 9, erm. 6 Kinder EUR 3,60, erm. 2,80 (Ermäßigung mit Kids Club Card)
ANMELDUNG	+43 (1) 537 33 26 oder vermittlung@bankaustria-kunstforum.at

Sound Workshop

Für Jugendliche (ab 12 Jahre)

Bei einem gemeinsamen Ausstellungsrundgang wählen wir Werke des Malers Iwan Aiwasowski aus, die anschließend bei einem Soundworkshop vertont werden. Unter professioneller Anleitung kannst du mit selbst aufgenommenen Stücken und/oder fertigen Tonfiles aus dem Geräuscharchiv experimentieren und mixen. Die Soundtracks zu den Bildern werden dann direkt vor den Originalen präsentiert und wir lassen uns überraschen, welche neuen Klang- und Seherlebnisse dabei entstehen!

TERMIN	Sa, 14.5.2011 von 14.00 – 17.00 Uhr (inkl. Verpflegung)
KOSTEN	Jugendliche EUR 10,-, erm. 6,- (Ermäßigung mit Youth Club Card)
ANMELDUNG	+43 (1) 537 33 26 oder vermittlung@bankaustria-kunstforum.at



Der Maler, das zaristische Russland und das Meer

Gesprächsrunde für Kunstinteressierte 60+

Als Hofmaler des Zaren und international hoch anerkannter Künstler feierte der russische Meeres-Maler Iwan Aiwassowski schon zu Lebzeiten große Erfolge. In der Ausstellung werden Hauptwerke aus fast sieben Schaffensjahrzehnten gezeigt. Die Themenvielfalt reicht dabei von symbolischen Schiff-Darstellungen, über maritime Küsten, Landstriche und Stadtansichten bis hin zu mythologische Szenen und gigantischen Wellenbildern. Ausgestattet mit Sitzgelegenheiten laden wir Sie zu einem gemeinsamen Ausstellungsrundgang ein, den Sie durch ihre Beobachtungen und Erfahrungen aktiv mitgestalten können.

TERMIN	Mi, 30.3., 27.4., 25.5. und 29.6.2011 jeweils von 16.30 – 18.00 Uhr
KOSTEN	EUR 3,50 (zuzüglich zum Eintrittspreis)
ANMELDUNG	+43 (1) 537 33 26 oder vermittlung@bankaustria-kunstforum.at Bitte um rechtzeitige Anmeldung!

Kunstgenuss-Spezial: Der Freitag-Themenabend

Jeden Freitag präsentieren wir Ihnen im Rahmen unserer Überblicksführungen einen Themenschwerpunkt! Neben den gewohnt umfassenden Informationen wird vertiefend Einblick in das atemberaubende Werk des russischen Malers Iwan Aiwassowski geboten, dessen zentrales Thema die Urgewalt des Meeres ist. Genießen Sie einen Ausstellungsrundgang, der eine Ergänzung zu den herkömmlichen Betrachtungsweisen bietet und neue Blickwinkel öffnet!

Stimmungsvolle See, stürmischer Ozean: Erzählungen über maritime Darstellungen

18.3.2011, 15.4.2011, 13.5.2011, 10.6.2011, 8.7.2011

Großes Kino: Der filmische Aspekt im Werk von Aiwassowski

25.3.2011, 22.4.2011, 20.5.2011, 17.6.2011

Der Maler und das Meer: Faszination Mensch und Natur

1.4.2011, 29.4.2011, 27.5.2011, 24.6.2011

Die goldene Stunde: Hauptwerke des Meeres-Malers

8.4.2011, 6.5.2011, 3.6.2011, 1.7.2011

TERMIN	jeweils freitags, 18.30 – 19.30 Uhr
KOSTEN	EUR 3,50 (zuzüglich zum Eintrittspreis)
ANMELDUNG	+43 (1) 537 33 26 oder vermittlung@bankaustria-kunstforum.at

Rahmenprogramm

Symposium und Fest-Konzert anlässlich des 40. Jubiläums des ensembles xx. jahrhundert, tresor im Bank Austria Kunstforum

11.00 Uhr: Symposium: 40 Jahre ensemble xx. jahrhundert

40 Jahre internationale Praxis in der Aufführung und Vermittlung neuester Musik; das liefert reichlich Stoff für eine kulturpolitische Diskussion. Am Podium u.a. Prof. Dr. Manfred Wagner, Universität für angewandte Kunst Wien, Dr. Christian Baier, Deutsche Oper Berlin, Prof. Klaus Ager, Komponist, Präsident des Österreichischen Komponistenbundes, Univ.-Prof. Dr. Gerhard Gensch, Kurator Campus Kultur, Donau-Universität Krems, Wolfgang Mitterer, Komponist.

19.30 Uhr: Festkonzert des 20. Jahrhunderts

Derzeitige und frühere Ensemblemitglieder präsentieren Kammermusik von 1910 bis heute. Die beeindruckende inhaltliche und ästhetische Vielfalt der Programme des ensemble xx. jahrhundert über 40 Jahre ist das Verdienst der Musikerinnen und Musiker, die sich in diesem Marathon-Konzert präsentieren.

TERMIN	Fr, 6.5.2011, 11 Uhr und 19.30 Uhr
KOSTEN	Symposium gratis, Konzert EUR 15,- erm. EUR 11,- (Schüler, Studenten und Mica-Club-Mitglieder, sowie bei Vorweis eines Aiwasowski Tickets)
VORVERKAUF	www.bankaustria-kunstforum.at oder Ticketkassa



Art & Cuisine

Eine kulinarische Verführung in das »NASCH Austrian Tapas & Wein« im Hilton Vienna Plaza nach allen öffentlichen Führungen um nur 24,50 Euro

Lassen Sie sich die frische Interpretation der österreichischen Küche von Starkoch **Oliver Sattler** im neuen »NASCH Austrian Tapas & Wein« im Hilton Vienna Plaza schmecken und verkosten Sie dazu ausgewählte Weine aus den besten Weinbauregionen des Landes. Mit dem Art & Cuisine-Package laden wir Sie nach jeder öffentlichen Führung ein, drei Austrian Tapas und ein Glas Wein nach Wahl um nur 24,50 Euro zu kosten. Die Inspiration für die Austrian Tapas stammt aus Spanien und wurde von Oliver Sattler als innovative Idee interpretiert, um sich mit kleinen Häppchen durch die Vielfalt der heimischen Küche kosten zu können. Im »NASCH Austrian Tapas & Wein« werden ausschließlich biologisch erzeugte Produkte und Produkte aus den Genussregionen angeboten.

TERMINE	Freitags um 18.30 Uhr, Samstags um 15.30 Uhr und Sonntags um 11 Uhr
ORT	Führung: Bank Austria Kunstforum Bewirtung: Hilton Vienna Plaza, 1010 Wien, Schottenring 11, Tel.: +43 1 31390-0, nasch.at
KOSTEN	EUR 24,50



DIE WELT STECKT VOLLER MÖGLICHKEITEN

Genau wie meine Kreditkarte



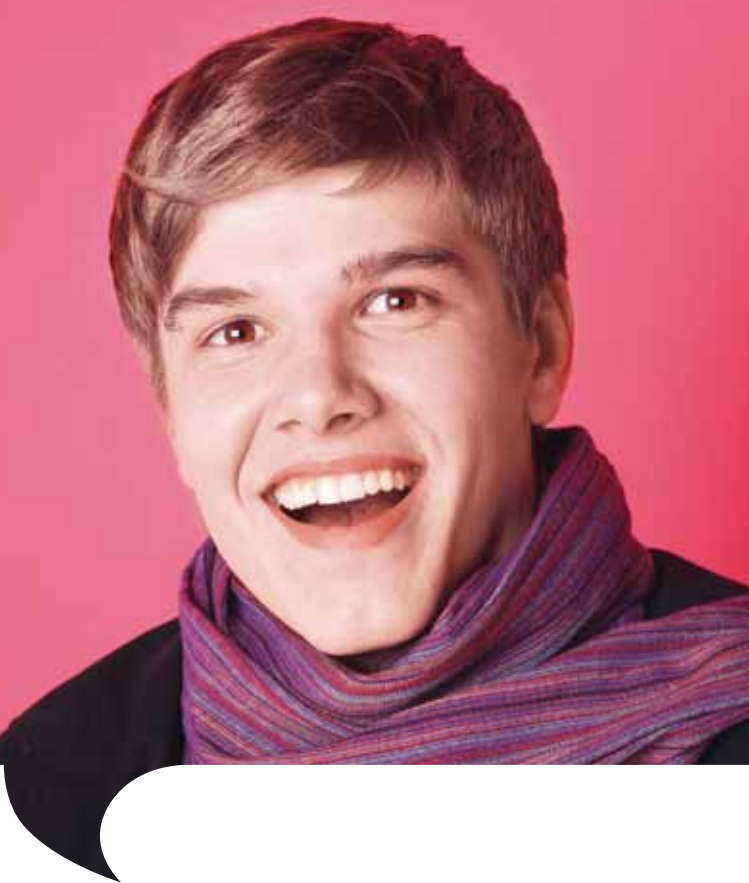
Alte Globetrotterweisheit: Mit dem richtigen Begleiter wird Reisen umso schöner. Vergessen Sie beim nächsten Urlaub auf keinen Fall Ihre **VISA oder MasterCard von card complete**. Diese Kreditkarten bieten wir Ihnen als Classic Card (mit und ohne Versicherungsschutz), Gold Card NEU oder Platinum Card an. Damit stehen Ihnen weltweit akzeptierte Zahlungsmittel zur Verfügung.

Also: Bevor Sie die Koffer packen, schauen Sie doch auf www.cardcomplete.com vorbei.



card complete

Mehr als gute Karten.



FASZINATION KANN MAN NICHT LEASEN. ABER FÖRDERN.

UniCredit Leasing ist stolzer Sponsor des Bank Austria Kunstforums. Und wünscht Ihnen atemberaubende Momente mit den Arbeiten von Iwan Konstantinowitsch Aiwasowski.



25.3. – 8.5.2011

Das Bank Austria Kunstforum und die Bank Austria präsentieren die aktuelle Georg Eisler Preisträgerin Svenja Deininger im tresor. Svenja Deininger (*1974), die bei Timm Ulrichs in Münster und bei Albert Oehlen in Düsseldorf studierte, lebt und arbeitet in Wien. Deiningers eigenständige Auseinandersetzung mit dem Medium Malerei ist von einem konzeptuellen Ansatz geprägt, der bewusst die Grenzen der Malerei auslotet und dem traditionellen Medium eine spannungsreiche Aktualität verleiht.



In ihren aus geometrischen Grundformen konstruierten, zumeist kleinformatigen Bildkompositionen untersucht sie »Fragen zu Raum, zum Maluntergrund, zum Wechsel zwischen Blickanreiz und den malerischen Ebenen, zwischen Muster und Raum«, so Deininger.

Der Georg Eisler Preis ist einer der profilierten Preise für junge Künstlerinnen und Künstler in Österreich. Er setzt sich aus einem Auftragswerk für die Kunstsammlung der Bank Austria und einer Ausstellung im tresor des Bank Austria Kunstforums zusammen. Der Preis ist mit 25.000 Euro dotiert und wird alle zwei Jahre vergeben. Damit handelt es sich um den höchst dotierten Preis für junge Kunst in Österreich. Seit 1988 wird der Eisler Preis von der Bank Austria vergeben, er kommt als Förderpreis vor allem jungen Malern und Malerinnen zugute.

Werte schaffen



Seit 1928 dreht sich bei uns alles um eines: das Vermögen unserer Anleger auf Erfolgskurs zu halten. Dabei setzen unsere Fondsmanager auf solide Anlagestrategien und langfristigen Wertzuwachs.

www.pioneerinvestments.at



Prospekte für die von Pioneer Investments Austria GmbH in Österreich öffentlich angebotenen Investmentfonds in ihrer jeweils aktuellen Fassung stehen dem Interessenten unter www.pioneerinvestments.at zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um eine Marketingmitteilung. Die Inhalte dieser Unterlage stellen weder ein Angebot, eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung noch eine Anlageanalyse dar. Sie dienen insbesondere nicht dazu, eine individuelle Anlage- oder sonstige Beratung zu ersetzen. Jede konkrete Veranlagung sollte erst nach einem Beratungsgespräch erfolgen. Wert und Rendite einer Anlage in Fonds können steigen oder fallen. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Pioneer Investments ist ein Markenname der Unternehmensgruppe Pioneer Global Asset Management S.p.A.

20.5. – 10.7. 2011

COLLECTED #1

Siegfried Anzinger / Erwin Bohatsch / Herbert Brandl / Gunter Damisch / Birgit Jürgenssen / Alfred Klinkan / Kurt Kocherscheidt / Alois Mosbacher / Gerwald Rockenschaub / Hubert Scheibl / Roman Scheidl / Hubert Schmalix / Walter Vopava / Franz West / Erwin Wurm / Otto Zitko

Die Bank Austria verfügt über eine der führenden Sammlungen moderner und zeitgenössischer Kunst in Österreich.



Das erste Ausstellungskapitel befasst sich mit der Situation der Malerei in den 1980er Jahren, ein Jahrzehnt, das vorwiegend von einer Renaissance des Tafelbildes geprägt war.

Darüber hinaus erlebt die abstrakte Malerei in der Folge des Informel und des Wiener Aktivismus eine Erneuerung, oft verbunden mit landschaftsbezogenen Strukturen, ohne jedoch einer impressionistischen Mimesis anheim-

zufallen. Im Laufe des Jahrzehnts ist eine »Kultivierung« des Malerischen hin zur sensibilisierten moderaten Gestik spürbar.

Die Sammlung der Bank Austria ist ein fixer Bestandteil des kulturellen Netzwerks der UniCredit Gruppe. Die gruppenweite Sammlung beinhaltet 50.000 Kunstwerke. Darunter befinden sich alte Meister, wie Canaletto oder Tintoretto, moderne Klassiker wie Yves Klein, Fernand Léger, Giorgio Morandi, Kurt Schwitters oder Oskar Kokoschka sowie auch führende zeitgenössische Künstler wie Andreas Gursky, Christo, Georg Baselitz und Gerhard Richter. Die Fotografie ist mit 4.000 historischen und zeitgenössischen Werken vertreten. Im Rahmen der Ausstellungsreihe »Collected« wird ab sofort einmal jährlich ein spezifischer Blick auf die umfassende Sammlung geworfen.

AUSGEZEICHNETES

PRIVATE BANKING

PRINZIP SEIT 1833:

INVESTIEREN STATT

SPEKULIEREN.

„Bei allem was wir tun, stellen wir den Menschen in den Mittelpunkt.“ Wir leben diesen Leitsatz und das spiegelt sich in unserer täglichen Arbeit. Darum wurde unsere Vermögensverwaltung im Elite Report des Handelsblatt erneut als Nummer 1 in Österreich ausgezeichnet. Und das spiegelt wiederum das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden wider – in unser einfaches aber erfolgreiches Prinzip: Investieren statt Spekulieren. www.schoellerbank.at



**Erst hören wir Ihnen zu.
Dann versichern wir Sie.**

ERGO bietet in ganz Österreich mit der Bank Austria Versicherung individuelle Lösungen für Ihre finanzielle Sicherheit.

www.ergo-austria.at

ERGO

Versichern heißt verstehen.



Kunst Städte

NIKI bringt Sie
in die großen
Kunststädte wie
Paris, Mailand,
Rom, Stockholm,
Nizza und
Kopenhagen.

Ab €44,99!

2 Tage Rom schon ab € 133!
Flug + 1 Übernachtung
im Doppelzimmer. Dazu eine
Eistüte aus der berühmten
Gelateria Giolitti! Bei mehr als
100 Sorten Eis fällt die Wahl
schwer. Mehr unter flyniki.com

flyniki.com



partner of
airberlin

BiNOLI
Urlaub mit **NIKI**

VIC Vienna
International
Airport

DIE VIELEN SEITEN DES Ö1 CLUB. DIESMAL:



EINES UNSERER CLUBHÄUSER.

**Ö1 CLUB-MITGLIEDER ERHALTEN
IM BANK AUSTRIA KUNSTFORUM
30% ERMÄSSIGUNG.**

**(ALLE Ö1 CLUB-VORTEILE
FINDEN SIE IN OE1.ORF.AT.)**

*Ö1 GEHÖRT GEHÖRT.
Ö1 CLUB GEHÖRT ZUM GUTEN TON.*

ORF

1

**ÖSTERREICH 1
CLUB**

Shop
Bank Austria Kunstforum



Der Katalog zur Ausstellung

Ingrid Brugger und Lisa Kreil (Hrsg.),
Aiwasowski – Maler des Meeres, Ausst.
Kat. Bank Austria Kunstforum Wien,
Ostfildern/Ruit 2011. Mit Essays von
Hartmut Böhme, Tetiana Gaiduk,
Lisa Kreil, Iwan Samarine und Florian Steininger.
168 Seiten, ca. 90 Abbildungen, 29,- Euro.

Der Ausstellungskatalog ist die erste deutschsprachige Monografie zum Werk von Iwan Konstantinowitsch Aiwasowski. Anhand einer Auswahl der bedeutendsten Meereslandschaften wird ein umfassender Einblick in Aiwasowskis Œuvre gewährt; das hochromantische Werk des Meeresmalers wird kontextualisiert – so werden unter anderem Bezüge zur europäischen Romantik und zur holländischen Marinemalerei hergestellt – und aktualisiert, etwa in kulturwissenschaftlichen Überlegungen zur Metaphorik des Schiffbruchs in der Kunst oder in der Reflexion über neo-romantische Strömungen in der zeitgenössischen Malerei und Fotografie.

Kunstforum Handelsges.m.b.H | Freyung 8, 1010 Wien | Ph.+43 (0) 1 537 33 22
Fax+43 (0) 1 537 33 27 | shop@bankaustria-kunstforum.at | www.bankaustria-kunstforum.at



**Die besten Verbindungen zwischen Moskau und Wien:
Kunstgenuss & Kaffeekultur**



An über 55.000 Automaten in Deutschland, Bosnien,
Bulgarien, Kroatien, Polen, Rumänien, Russland,
Serbien, Slowenien, Slowakei, Tschechien und Ungarn
genießen Menschen jedes Jahr eine halbe Milliarde
Tassen österreichischer Kaffeekultur.


cafe+co
cafeplusco.com

Hören Sie das Bild?



Bildausschnitt: Porträt Herzog Rudolf IV
(das älteste gemalte Porträt des Abendlandes) im
Dommuseum Wien, um 1365, Tempera auf Pergament,
39 x 22 cm, © Dommuseum Wien

Dann hören Sie uns. Große Werke
großer Meister – kunsthistorisch
beleuchtet von Kuratoren, Samm-
lern und Museumsdirektoren.
Visuelles akustisch interpretiert.

107,3 Meisterwerke. Der Blickpunkt
Kultur auf Radio Stephansdom.

Klassik verpflichtet.



radiostephansdom.at

INFORMATION

Öffnungszeiten | opening hours

täglich | daily 10 – 19 Uhr | 10 am – 7 pm
Freitag | Friday 10 – 21 Uhr | 10 am – 9 pm



Eintritt | admission

Vollpreis regular price	EUR 9,00
Senioren senior citizens	EUR 7,50
17-27 Jahre 17-27 years	EUR 6,00
6-16 Jahre 6-16 years	EUR 4,00

Familienkarte groß (2 Erwachsene + 3 Kinder bis 16) family ticket big (2 adults + 3 children up to the age of 16)	EUR 20,00
--	-----------

Familienkarte klein (1 Erwachsene + 3 Kinder bis 16) family ticket small (1 adult + 3 children up to the age of 16)	EUR 15,00
--	-----------

Freier Eintritt | free admission

Kinder (bis 5) | children (up to the age of 5) | Hunger auf Kunst und Kultur

Happy hour (Mo – Do: 18 – 19 Uhr | Mon – Thu: 6 pm – 7 pm)

Eintritt für 2 Personen zum Preis von einem Ticket | 2 entries for the price of 1 ticket (gilt nicht an Feiertagen & bei Veranstaltungen | not valid on Public Holidays & for events)

Öffentliche Führungen | guided tours

Fr 18.30 Uhr, Sa 15.30 Uhr, So und Feiertag 11 Uhr
Fri 6.30 pm, Sat 3.30 pm, Sun and Public Holidays 11 am

Öffentliche Führung, Eintritt und Bewirtung im Hilton (Eine kulinarische Verführung in das »NASCH Austrian Tapas & Wein« im Hilton Vienna Plaza nach allen öffentlichen Führungen)	EUR 24,50
---	-----------

Personal Art Assistant	EUR 3,50
-------------------------------	----------

Gruppen | Groups

Eintritt admission p. P.	EUR 7,50
Führungsbeitrag pro Gruppe guided tour nur nach Vereinbarung only if pre-booked (+43) 1 537 33 26	EUR 70,00

Feiern im Bank Austria Kunstforum

Genießen Sie die Ausstellung im Rahmen einer exklusiven Abendveranstaltung. Wir beraten Sie gerne unter: events@bankaustria-kunstforum.at oder (+43) 1 537 33 25.

Bank Austria Kunstforum

Freyung 8
1010 Wien

Telefon: (+43) 1 537 33 26
Fax: (+43) 1 537 33 18

office@bankaustria-kunstforum.at
www.bankaustria-kunstforum.at
www.aiwasowski.com



Das Bank Austria Kunstforum verfügt über behindertengerechte Räumlichkeiten.

Partner des Kunstforums



Ausstellungspartner



Tickets



Medienpartner

